HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

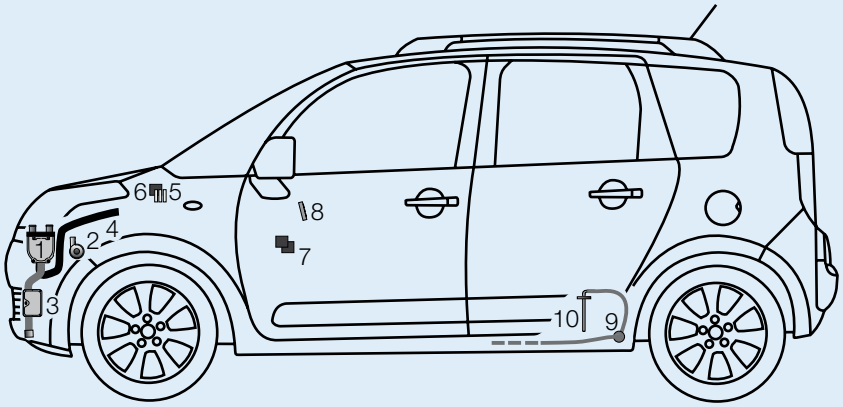
www.eberspaecher.com

Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

HYDRONIC B4W S im Citroën C3 Picasso (SH)

ab Baujahr 2009 bis 12.2012
mit Nebelscheinwerfer
mit Schaltgetriebe
mit Klimaanlage mit vollautomatischer Regelung
• 1,4 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 70 kW - 95 PS (95 VTi)

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* B4W S	6	Gebläserelais
2	Wasserpumpe	7	IPCU-Modul / Zusatzrelais
3	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	8	EasyStart T
4	Verbrennungsluftrohr	9	Dosierpumpe
5	Sicherungshalter	10	Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B4W S wird unter dem linken Scheinwerfer in Normallage eingebaut.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten und das Steuergerät nach links.

Für den Einbau wird benötigt:
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) Heizgerät B4W S
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl
(4) Klimakit

Einbauzeit: ca. 7 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite			Seite
1	Einleitung	2	5	Elektrik	13
2	Einbau - Heizgerät	4	6	Nach der Montage	20
3	Wasserkreislauf	8	7	Teileübersicht	21
4	Brennstoffversorgung	11	8	Merkblatt für den Kunden	23

20 1852 95 22 76 05.2009 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,4 l (95 VTi)	70 / 95	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	24 8428 00 00 00
(2) Heizgerät:	
1 *HYDRONIC* B4W S	20 1852 05 00 00
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:	
1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
1 Konsole	22 1000 51 32 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
(4) Klima-Kit: ***Bei Fahrzeugen mit automatischer Klimaanlage zusätzlich zu bestellen:***	
1 Klima-Kit	24 8423 00 00 00
Bei Citroën zusätzlich zu bestellen:	
1 Dichtung (O-Ring)	0000153129

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur
- Stufenbohrer
- Crimpzange

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Batterie und Batterietisch ausbauen
- Motorsteuergerät ausbauen
- linke Rücksitzbank ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel demontieren
- Luftfiltergehäuse ausbauen
- Abdeckung der E-Box ausbauen
- linken Scheinwerfer ausbauen
- linke Radhausverkleidung ausbauen
- vorderen Stoßfänger demontieren
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bild 1)

Die vorhandene Schraube M8 x 25 des vorderen Aufpralldämpfers gegen eine Schraube M8 x 30 mit Karosseriescheibe B8 austauschen.

In die vorhandene Bohrung Ø 7 mm am Knotenblech des linken Längsträgers eine Schraube M6 x 20 einsetzen und mit einer Mutter M6 verschrauben.

In das linke Radhausblech eine Bohrung Ø 7 mm entsprechend dem Bild fertigen.

Auf die Kante des linken Längsträgers den Kantenschutz entsprechend dem Bild anbringen.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

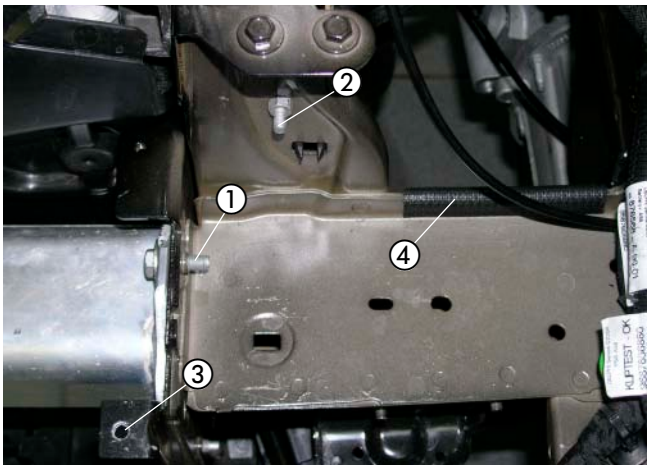
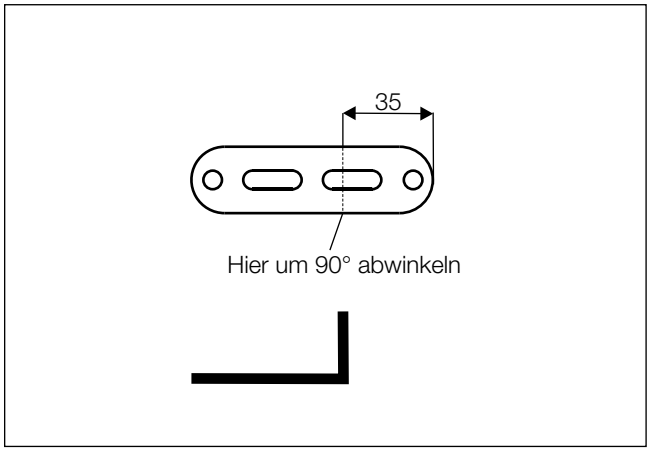


Bild 1

① Schraube M8 x 30 mit Karosseriescheibe B8 montiert
② Schraube M6 x 20 mit Mutter M6 montiert
③ Bohrung Ø 7 mm gefertigt
④ Kantenschutz angebracht

Gerätehalter vorbereiten und einbauen
(siehe Bild 2 und 3 sowie Skizze 1)

Den Halter 93 02 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 1

Am Halter 22 9000 50 26 03 die vorhandene Bohrung Ø 7 mm auf Ø 9 mm aufbohren.

Die Halter entsprechend dem Bild am Gerätehalter 22 1000 51 36 00 mit jeweils einer Schraube M6 x 12 montieren und ausrichten.

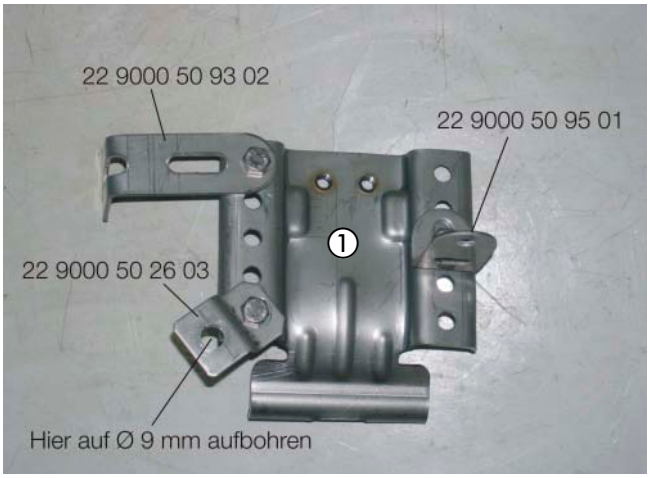


Bild 2

① Gerätehalter mit montierten Haltern

2 Einbau - Heizgerät

Den vorbereiteten Gerätehalter 22 1000 51 36 00 an den drei Befestigungspunkten entsprechend dem Bild montieren.

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit einer Schraube M6 x 30 und einer Karosseriescheibe B6 an der vorhandenen Bohrung Ø 6 mm des linken Radhausbleches montieren.

Der Saugstutzen zeigt nach rechts und der Druckstutzen nach oben.

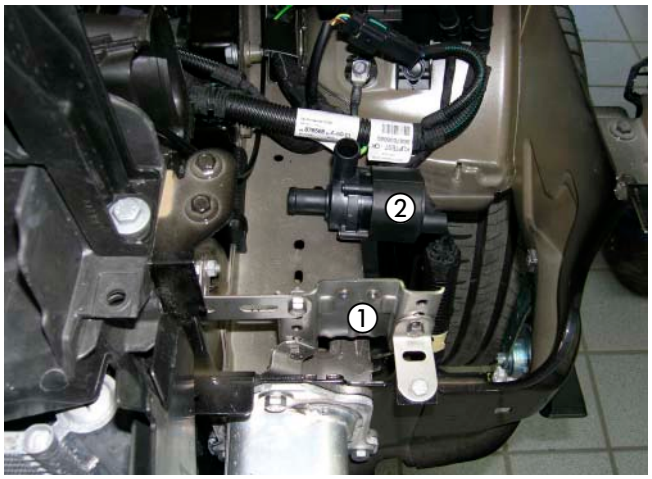


Bild 3

① vorbereiteter Gerätehalter 22 1000 51 36 00 montiert
② Wasserpumpe montiert

Heizgerät mit Abgasschalldämpfer vormontieren
(siehe Bilder 4 bis 6)

Am Abgasschalldämpfer den Halter 22 9000 50 95 01 mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 montieren.

Das Abgasrohr auf eine Länge von 160 mm zuschneiden und am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 60 mm zuschneiden und am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer kennzeichnet die Durchströmrichtung des Abgases und zeigt nach links.

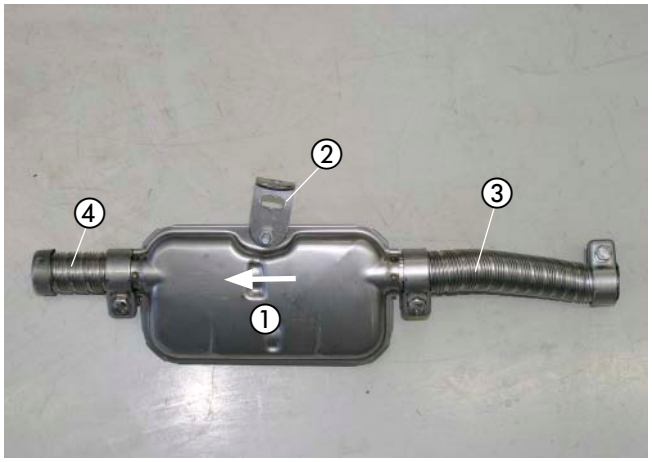


Bild 4

① Abgasschalldämpfer
② Halter 22 9000 50 95 01 montiert
③ Abgasrohr angeschlossen
④ Abgasendrohr angeschlossen

Den Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

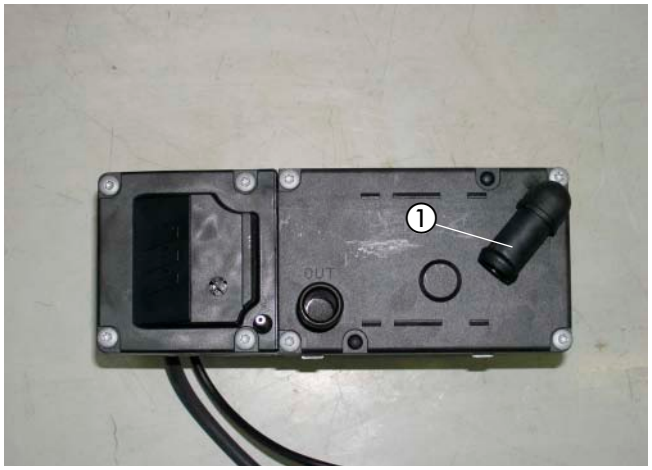


Bild 5

① abgewinkelter Wasserstutzen montiert

2 Einbau - Heizgerät

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend dem Bild formen.

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

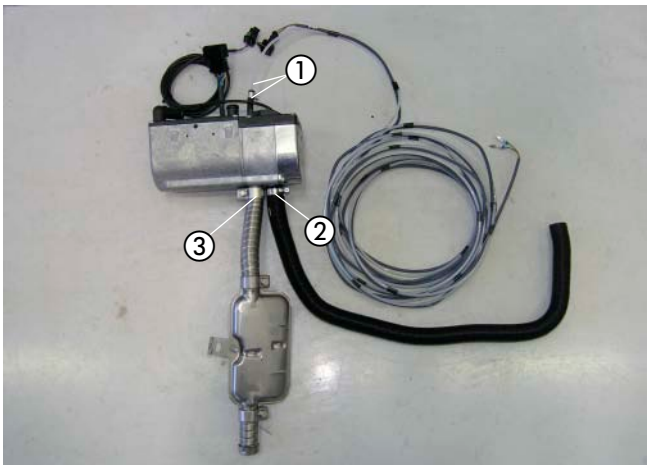


Bild 6

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm am Heizgerät vormontiert
② Verbrennungsluftrohr angeschlossen
③ vormontierten Abgasschalldämpfer angeschlossen

Heizgerät montieren
(siehe Bild 7)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Schraube M6 x 95 mit $6^{+0,5}$ Nm in der rechten Gewindebohrung befestigen.

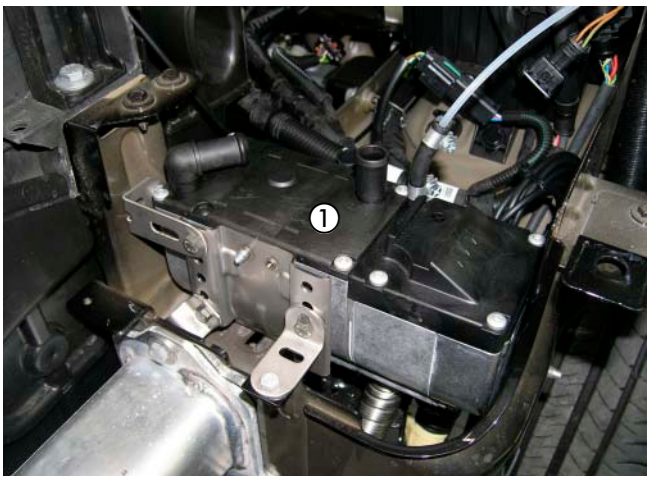


Bild 7

① Heizgerät montiert

Abgasschalldämpfer montieren
(siehe Bilder 8 und 9)

Für die Befestigung des Abgasschalldämpfers in das linke Radhausblech eine Bohrung Ø 7 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

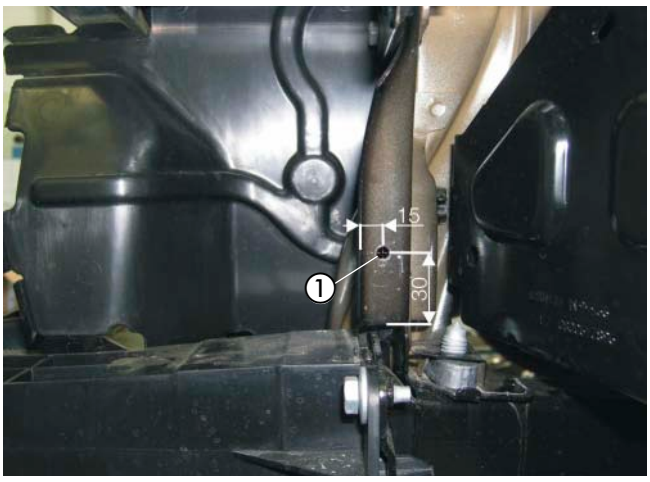


Bild 8

① Bohrung Ø 7 mm gefertigt

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

2 Einbau - Heizgerät

Den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 an der gefertigten Bohrung Ø 7 mm entsprechend dem Bild festschrauben.

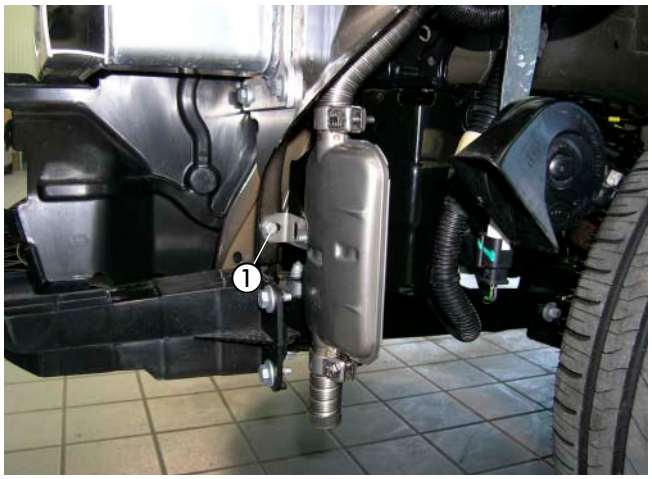


Bild 9

① Abgasschalldämpfer montiert

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

Verbrennungsluftrohr verlegen
(siehe Bild 10)

Das Verbrennungsluftrohr in den geschützten Bereich der linken Radhausverkleidung verlegen und am linken Radhausblech mit Kabelbindern befestigen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser fertigen.

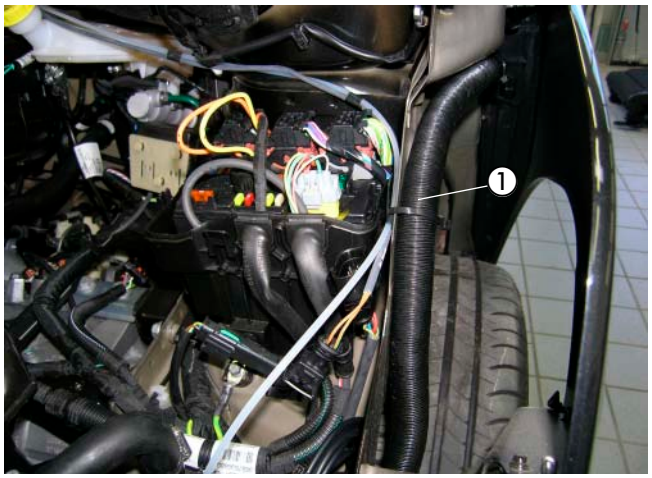


Bild 10

① Verbrennungsluftrohr verlegt

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

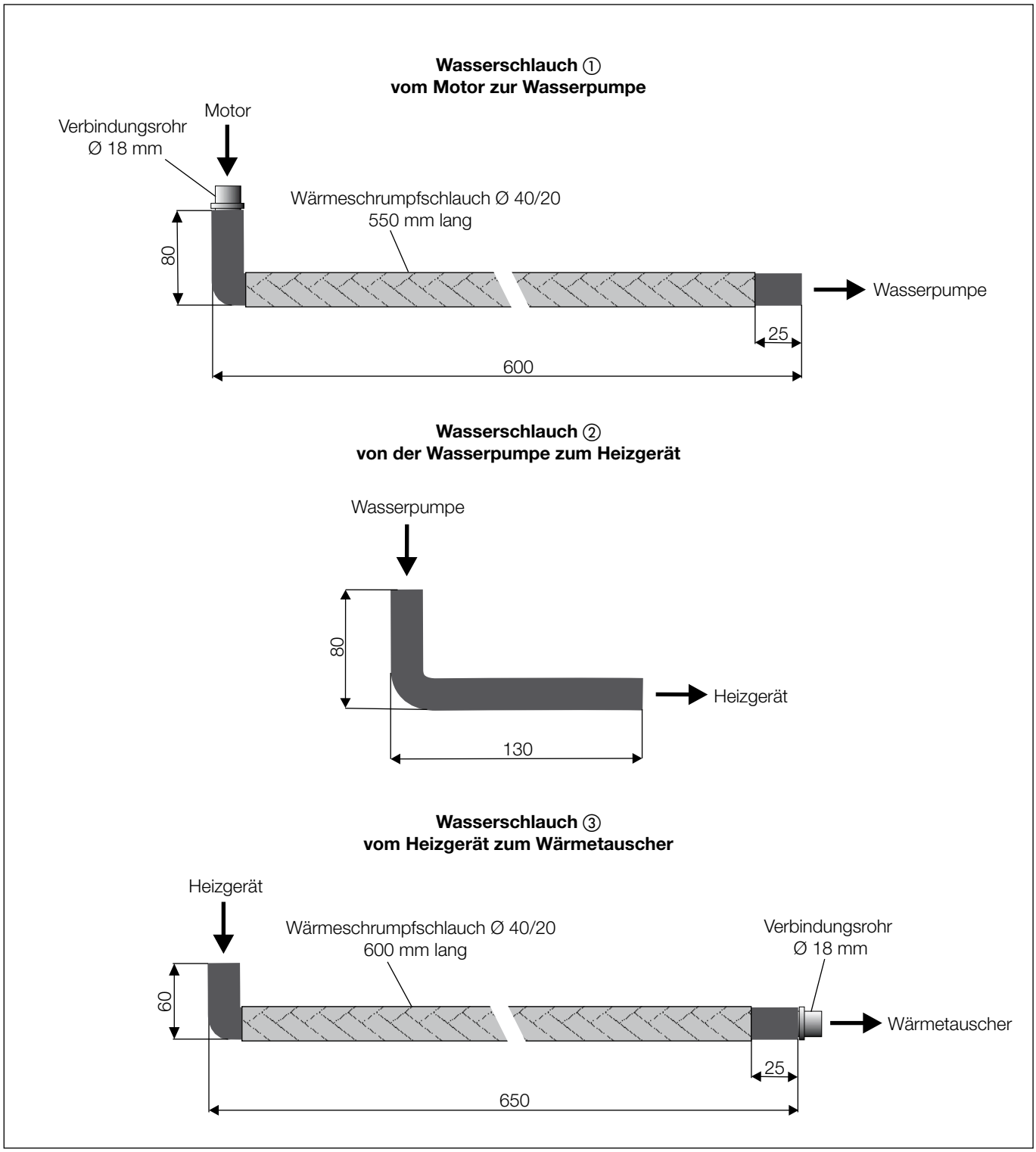
3 Wasserkreislauf

Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 2)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

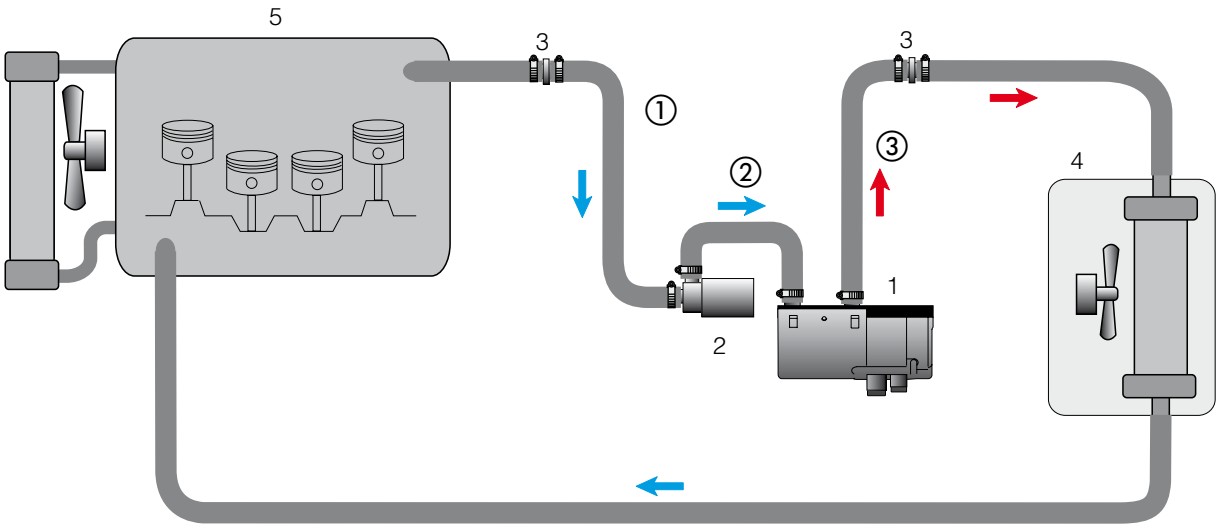
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.



Skizze 2

3 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr Ø 18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 3

3 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 11)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.



Bild 11

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche anschließen und verlegen
(siehe Bilder 12 und 13 sowie Skizze 3)

Den Wasserschlauch ① am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ③ entlang der fahrzeugeigenen Wasserschläuche zur Trennstelle verlegen.

Die Wasserschläuche ① und ③ untereinander mit Kabelbindern sichern.

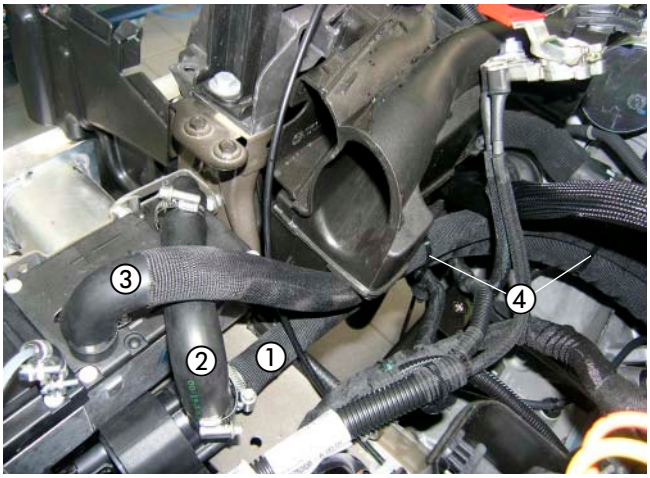


Bild 12

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauch ③
④ Kabelbinder

Den Wasserschlauch ① mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am getrennten Wasserschlauchstück des Motorstutzens anschließen.

Den Wasserschlauch ③ mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am getrennten Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ③ am fahrzeugeigenen Kabelstrang mit einem Kabelbinder sichern.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

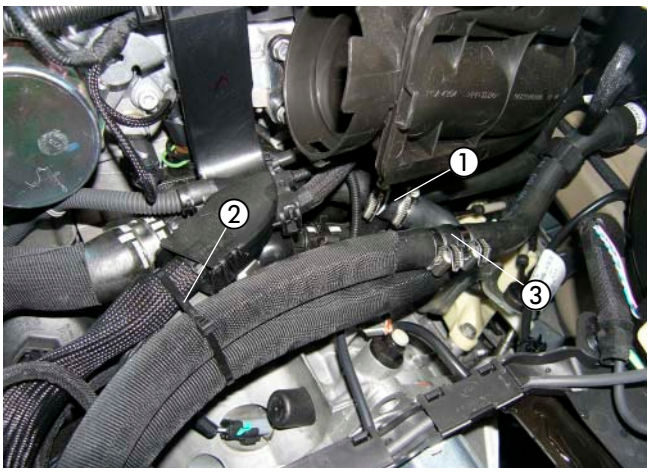


Bild 13

① Wasserschlauch ①
② Kabelbinder
③ Wasserschlauch ③

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 14 bis 16 sowie Skizze 4)

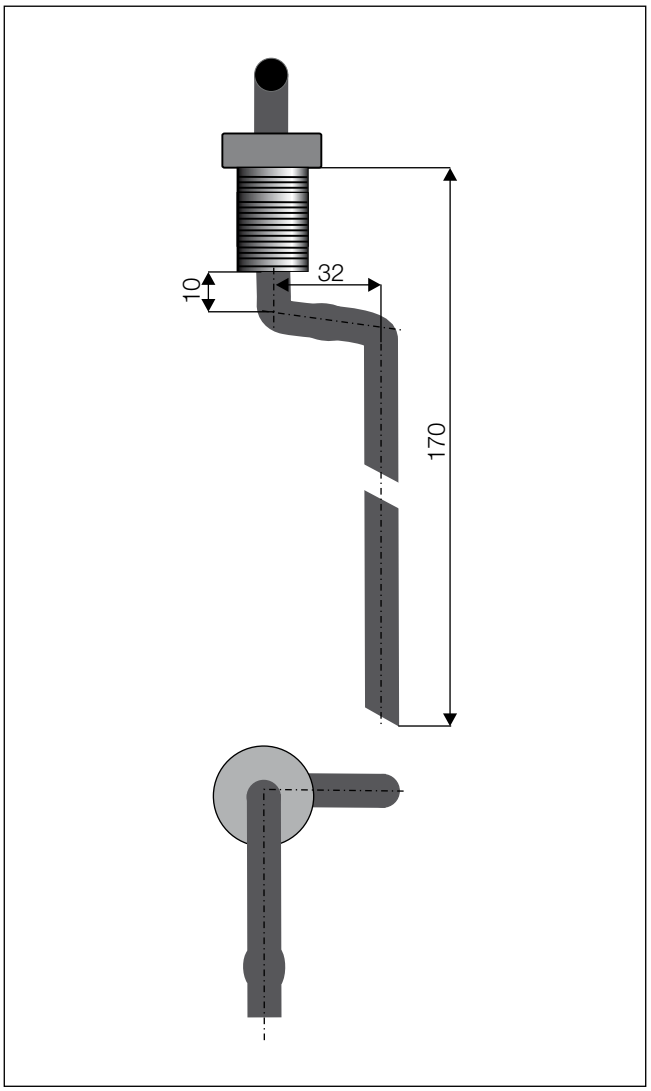
Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Tankentnehmers 45° abschrägen.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung von der Tankarmatur lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter ausbauen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder den Zuleitungen gelangen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 von unten fest verschrauben und entsprechend dem Bild ausrichten.



Skizze 4

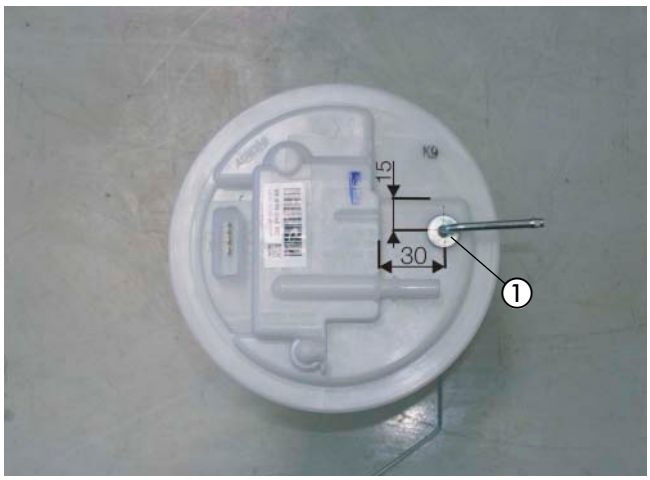


Bild 14

① Tankentnehmer montiert

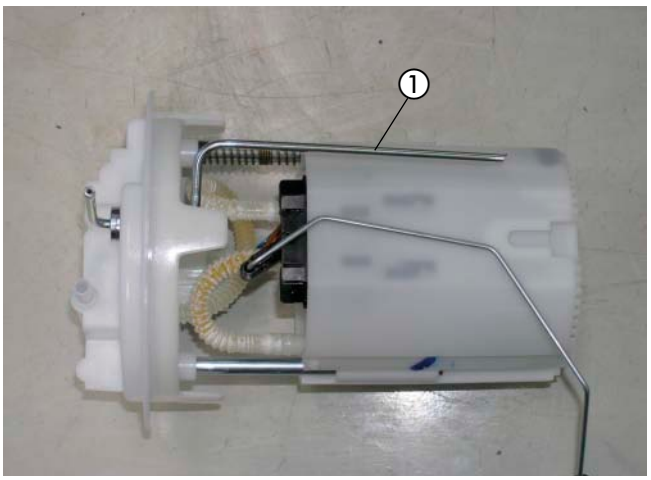


Bild 15

① Tankentnehmer montiert

4 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur mit der neuen Dichtung wieder in den Tank einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten. Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung wieder an der Tankarmatur anschließen.

Am Tankentnehmer das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zum Einbauplatz der Dosierpumpe hinter den Tank verlegen.

Bitte beachten!

Alle Verbindungsstellen mit Schellen Ø 9 mm sichern.

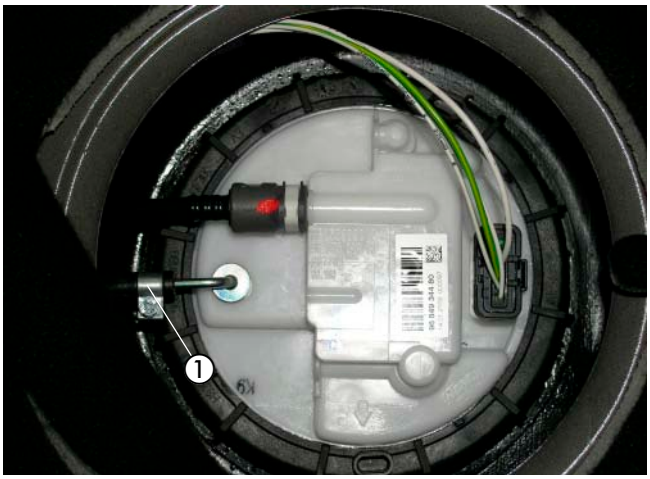


Bild 16

① Tankentnehmer angeschlossen

Dosierpumpe einbauen und anschließen
(siehe Bilder 17 und 18)

Die vorhandene Bohrung Ø 7 mm im Halter (90°-Winkel) auf Ø 9 mm aufbohren.

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und am Halter (90°- Winkel) mit der Schraube M6 x 20 und einer Karosseriescheibe B6 montieren.

Die vormontierte Dosierpumpe an der hinteren Tankbandbefestigung mit der vorhandenen Schraube M8 montieren.
Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach links.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, saugseitig anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpen-anschlusses abziehen und den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels aufstecken.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Bremsleitungen an der linken Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen und mit Kabelbindern befestigen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

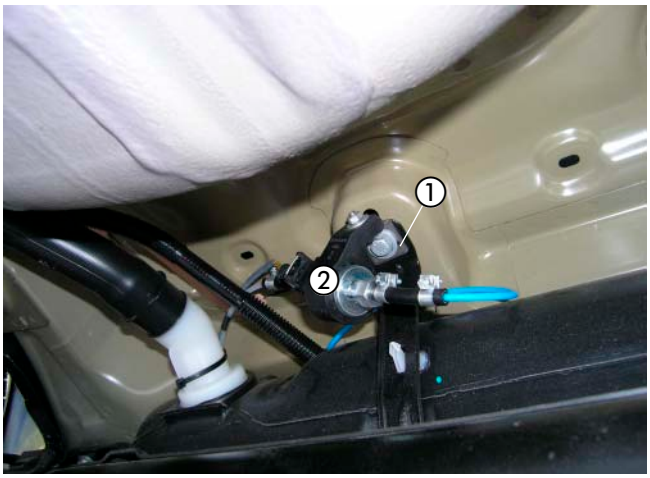


Bild 17

① Halter (90°-Winkel) 20 1348 03 00 02
② Dosierpumpe mit Gummihalter montiert

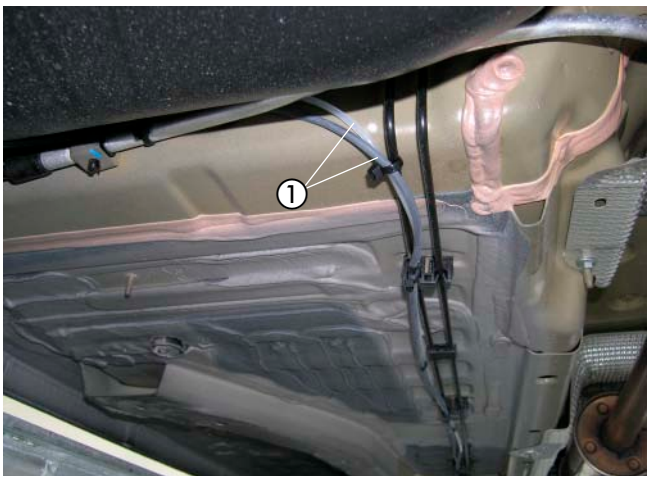


Bild 18

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Dosierpumpenkabel verlegt

IPCU-Modul und Zusatzrelais montieren
(siehe Bild 19)

Das vorverkabelte IPCU-Modul mit Zusatzrelais und das Kabel 1 mm² br im Bereich der Lenksäule an der Stützstrebe der Armaturentafel mit einer Schraube M6 x 16 entsprechend dem Bild montieren.

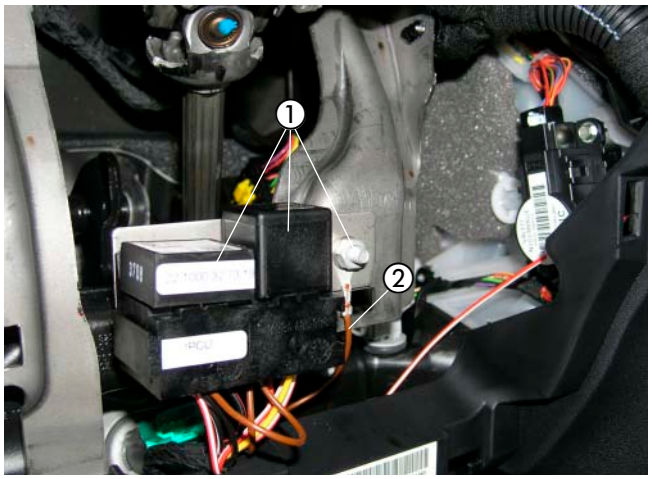


Bild 19

① vorverkabeltes IPCU-Modul mit Zusatzrelais montiert
② Kabel 1 mm² br angeschlossen

Kabelverlegung
(siehe Bild 20)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Innenraum führen.

Das Kabel 1 mm² sw/rt vom IPCU-Sockel aus dem Fahrzeuginnenraum durch die Kabeltülle in den Motorraum verlegen und zum Relais 2.5.7 führen.

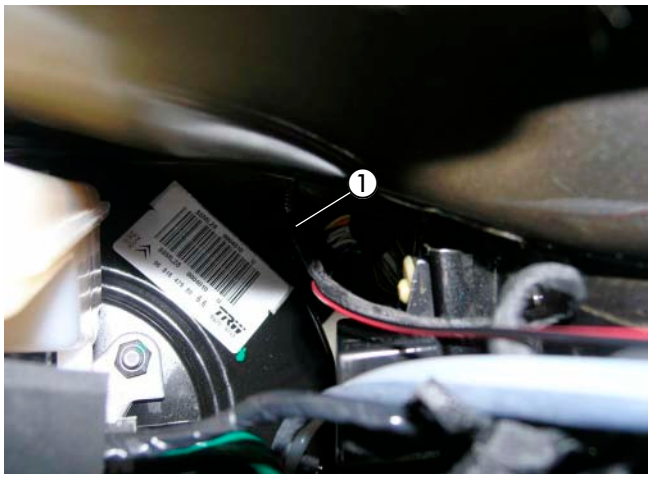
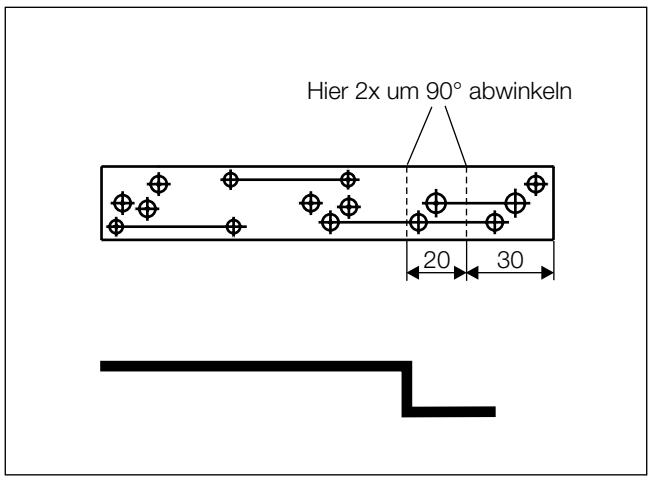


Bild 20

① fahrzeugeigene Kabeltülle

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 21 sowie Skizzen 5 und 6)

Den Halter für Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 5

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.

Den Kunststoffniet in der Motortrennwand auf Ø 7 mm aufbohren.
Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel mit einer Schraube M6 x 25 an der gefertigten Bohrung der Motortrennwand montieren.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel des Relais 2.5.7 in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.

Am Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes die Steckhülse abtrennen.

Die Kabel 1 mm² sw/rt vom IPCU- Sockel und 0,5 mm² sw/rt vom Hauptkabelbaum gemeinsam in einer neuen Steckhülse anschlagen und in den Steckplatz 86 des Relaissockels einrasten.

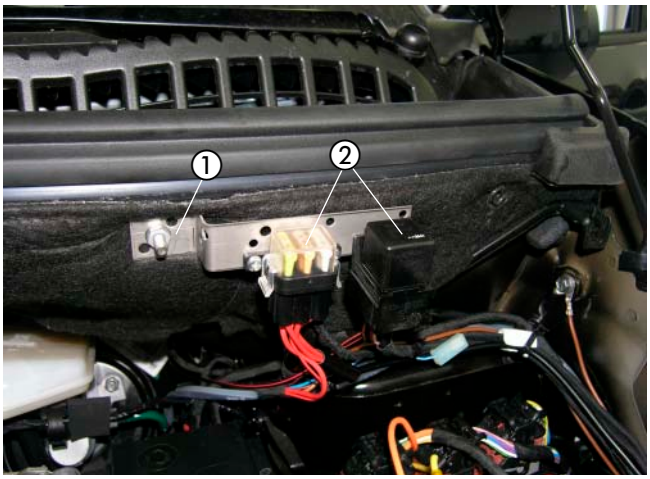
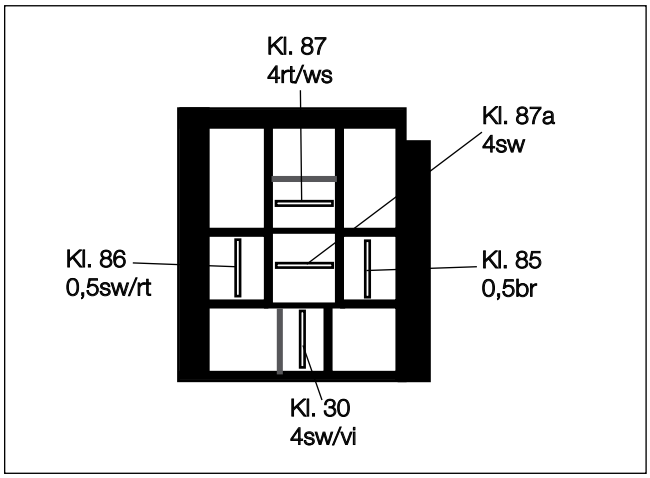


Bild 21

① Halter für Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Sicherungen und Gebläserelais montiert



Skizze 6

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittsseite

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 22 bis 24 sowie Skizzen 7 und 8)

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ zur E-Box auf der linken Seite im Motorraum verlegen.

Das Kabel 4 mm² rt (PIN 2) am 2-poligen schwarzen Stecker trennen und die Kabel 4 mm² sw sowie 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit Stoßverbindern 4-6 mm² einbinden.

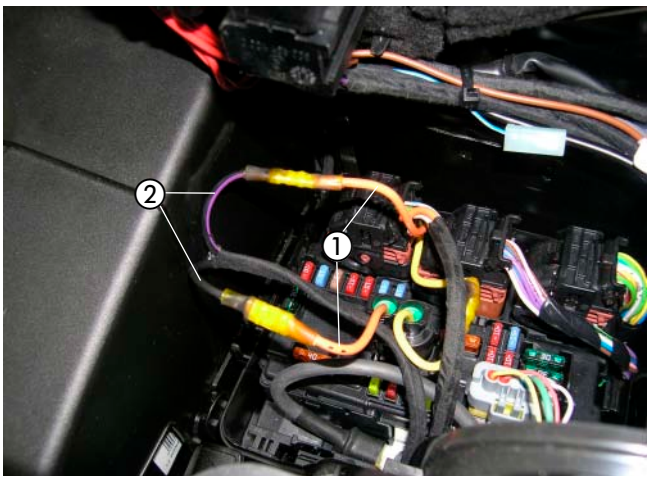


Bild 22

① Kabel 4 mm² rt (PIN 2) getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen

Am 4-poligen grünen Stecker am Bremslichtschalter das Kabel 0,5 mm² bl (PIN 3) trennen und das Kabel 1 mm² rt/ws vom IPCU-Modul mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² einbinden.

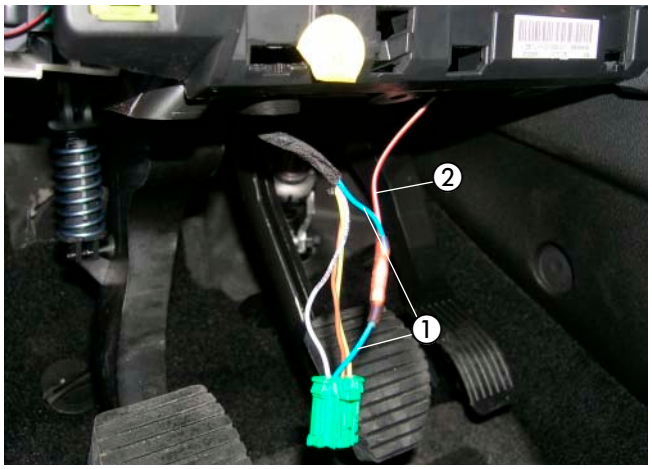


Bild 23

① Kabel 0,5 mm² bl (PIN 3) getrennt
② Kabel 1 mm² rt/ws eingebunden

Am Klimabedienteil aus dem 40-poligen blauen Stecker den 20-poligen braunen Stecker ausrasten und das Kabel 0,5 mm² ge (PIN 20) trennen.
Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws vom IPCU-Modul mit zwei Stoßverbindern 0,5 - 1,5 mm² entsprechend des Schaltplanes einbinden.

Zusätzlich am 6-poligen schwarzen Stecker das Kabel 0,5 mm² bl (PIN 1) trennen.
Die Kabel 1 mm² rt und 1 mm² ge vom Zusatzrelais mit zwei Stoßverbindern 0,5 - 1,5 mm² entsprechend des Schaltplanes einbinden.

Bitte beachten!

Die Anschlüsse A und E am IPCU-Modul dürfen nicht vertauscht werden.
Es besteht die Gefahr der Zerstörung der Fahrzeugelektronik.

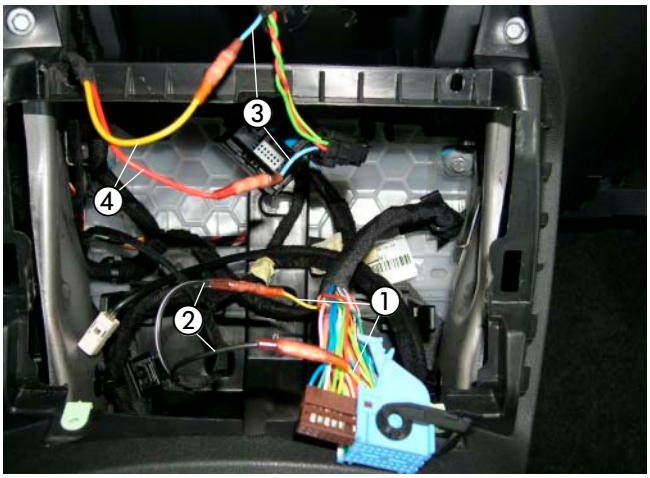


Bild 24

① Kabel 0,5 mm² ge (PIN 20) getrennt
② Kabel 1 mm² sw/ws und 1 mm² sw angeschlossen
③ Kabel 0,5 mm² bl (PIN 1) getrennt
④ Kabel 1 mm² rt und 1 mm² ge angeschlossen

Stromversorgung
(siehe Bilder 25 und 26)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusstützpunkt in der E-Box auf der linken Seite im Motorraum führen, den Kabelschuh A6 durch einen Kabelschuh A8 ersetzen und mit der Mutter M8 anschließen.

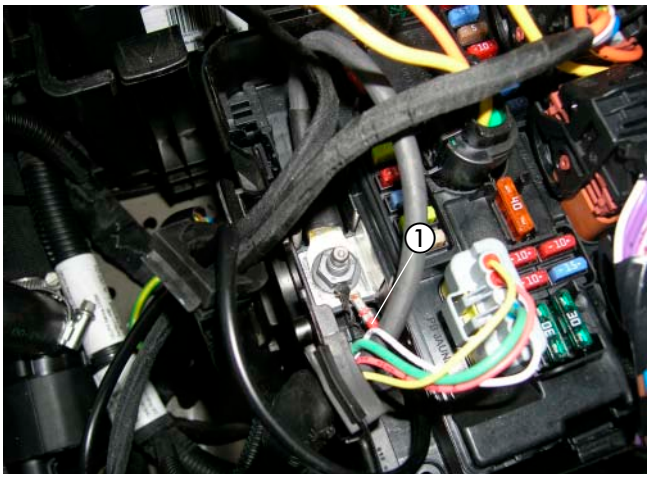


Bild 25

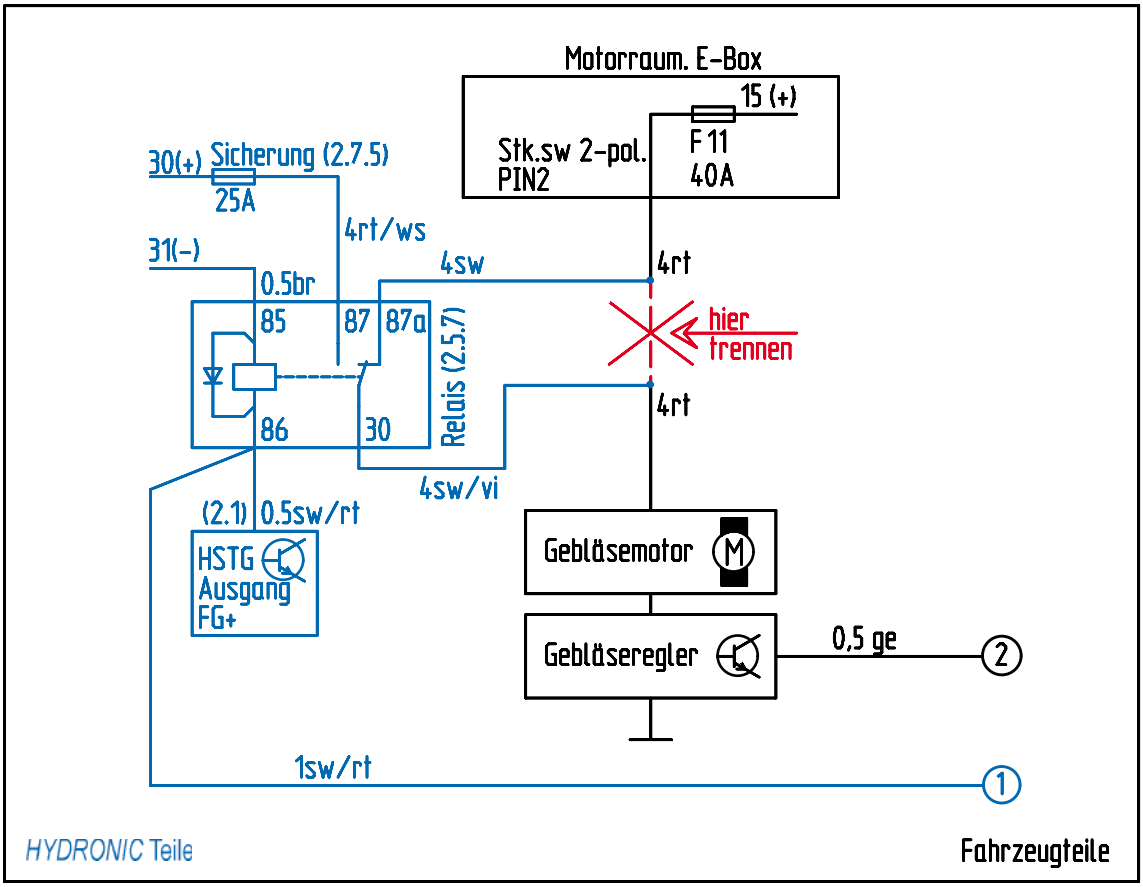
① Stromversorgung Plus

Das Massekabel 2,5 mm² br zum vorhandenen Masse-stützpunkt am linken Radhausblech verlegen und mit dem Kabelschuh A6 am Massestützpunkt anschließen.

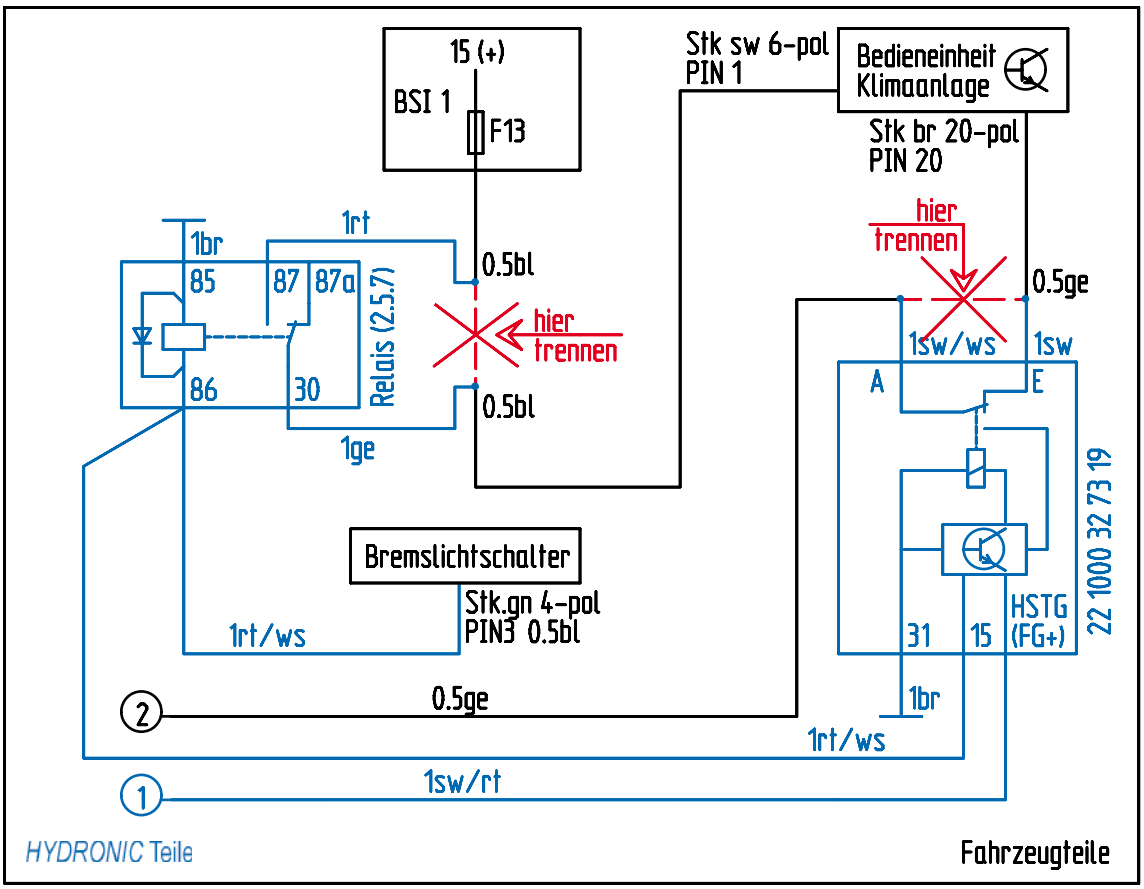


Bild 26

① Stromversorgung Masse



Skizze 7



Skizze 8

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 27)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T mit der Konsole auf die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben dem Schalter der Leuchtweitenregulierung montieren.
Die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher auf die Montagefläche übertragen.
Die Bohrungen Ø 3 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben B 3,5 x 19 befestigen.

Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Bedienelement“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse einrasten.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 27

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(Bilder 28 und 29 sowie Skizze 9)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben dem Zündschloss entsprechend dem Bild montieren.
Dazu in die Verkleidung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen.

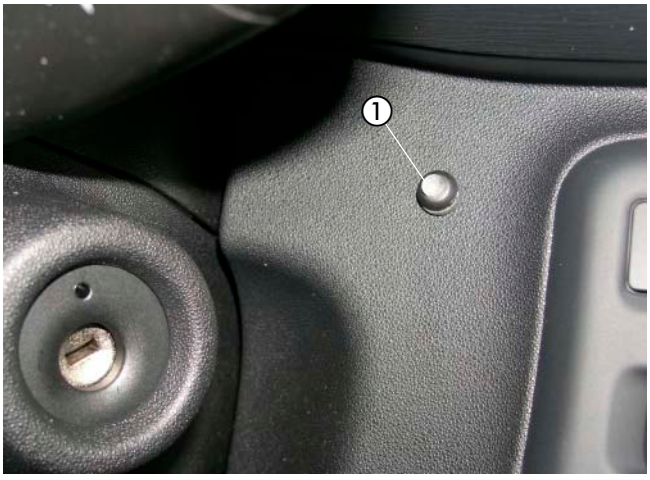
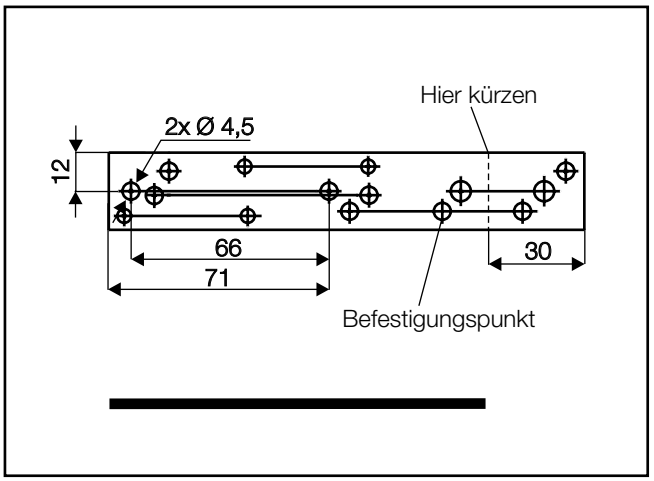


Bild 28

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

Den Halter entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter mit zwei Schrauben M4 x 16 befestigen.



Skizze 9

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter an der Stützstrebe der Armaturentafel mit der vorhandenen Schraube M4 entsprechend dem Bild montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Fußraumverkleidung auf der Fahrerseite anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, zur Fahrerseite führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

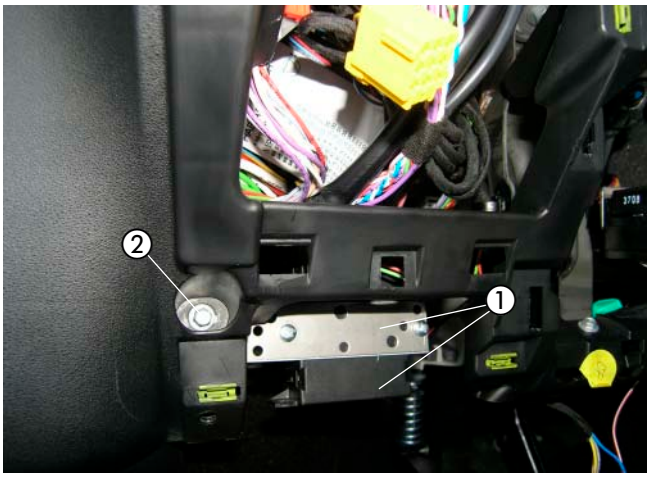


Bild 29

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert
② Befestigungspunkt des Halters der EasyStart R/R+

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

6 Nach der Montage

Tülle für Abgasendrohr montieren
(siehe Bilder 30 und 31)

An der ausgebauten linken Radhausverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

In die gefertigte Bohrung die Tülle Ø 41 mm einsetzen.

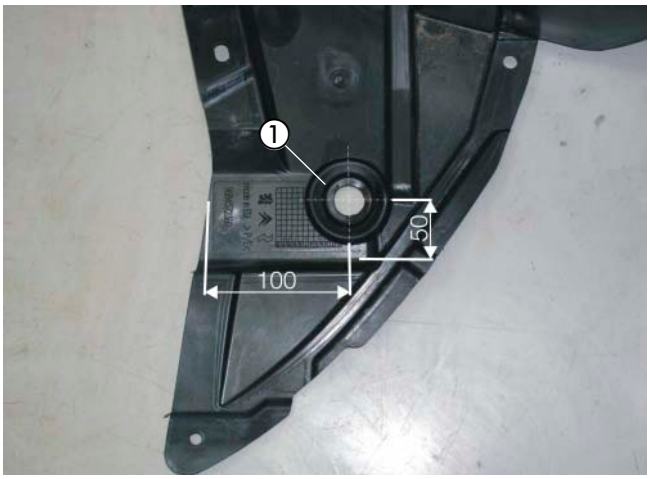


Bild 30

① Tülle für Abgasendrohr montiert

Die linke Radhausverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

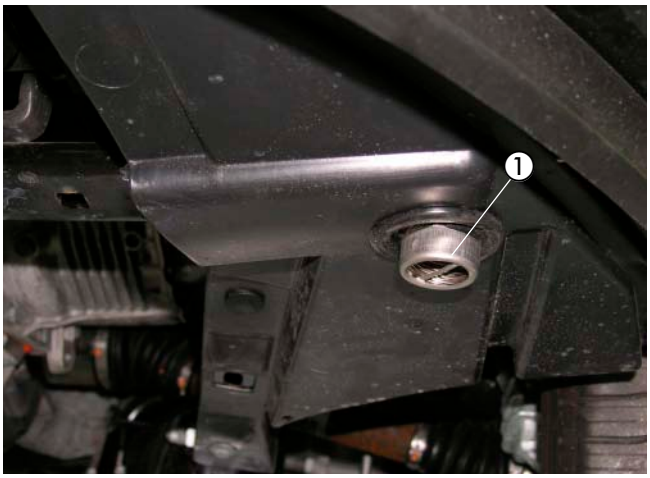


Bild 31

① Abgasendrohr montiert

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

7 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz		24 8428 00 00 00
	Heizgerätehalter neu	1	
	Skt.-Schraube M6 x 95	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Halter Sicherung	1	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Abgasrohr, L = 300 mm	1	
	Halter Wasserpumpe	1	
	Schlauch Form, Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 16-25 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	6	
	Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm	3	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Leitungsstrang Dosierpumpe	1	
	Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm	3	
	Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken	6	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm	2 m	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1,25) mm	5 m	
	Kabelband, (2,5 x 100) mm	10	
	Kabelband, (5,0 x 200) mm	20	
	Kabelbinder, innenverzahnt	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Schraube M6 x 20	1	
	Skt.-Schraube M6 x 30	1	
	Skt.-Mutter M6	7	
	Universalhalter (9302)	1	
	Halter (Z-Winkel)	1	
	Halter (90°-Winkel)	2	
	Halter (90°-Winkel)	1	
	Halter R+	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	1	
	Skt.-Mutter M6	4	
	Karosseriescheibe B6	2	
	Skt.-Schraube M6 x 12	3	
	Skt.-Schraube M6 x 20	1	
	Skt.-Schraube M6 x 25	1	
	Skt.-Schraube M8 x 30	1	
	Skt.-Mutter M8	1	
	Karosseriescheibe B8	1	
	Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Tülle Ø 41 mm	1	
	Winkelstutzen	1	
	Verbindungsrohr Ø 18 mm	2	
	Schelle Ø 20-32 mm	2	
	Tankentnehmer	1	
	Schelle Ø 9 mm	2	
	Schlauch 3,5 x 50 mm	1	
	Kabelstrang Gebläse	1	
	Relais 12V	1	
	Stoßverbinder gelb	2	
	Kabelschuh A8	1	
	Steckhülse B6,3-2,5	1	
	Kantenschutz	0,1 m	
	Wärmeschrumpfschlauch 40/20 mm	1,2 m	

8 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Bild 1

① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung